

Bau und Betrieb von **Bildungseinrichtungen**

Jahrestagung mit Best Practices
8. und 9. Dezember 2016 in München



BESICHTIGUNGEN

**Gymnasium München-Nord –
Eliteschule des Sports
Schulzentrum Gerastraße**

Mit Fachausstellung führender
Unternehmen

Innovative und zukunftsfähige Lernumgebungen

- > Neue Konzepte im Bildungsbau: Planung, Umsetzung, Trends
- > Die digitale Revolution in Schulen und Hochschulen
- > Modulbau für Schulen: Kosten im Blick, pädagogische Funktionalität gewährleisten
- > Technik: Energieeffizient bauen und sanieren, lerneffiziente Raumumgebungen schaffen
- > Sicherheit und Gesundheit in Bildungseinrichtungen

Best Practices: Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule Berlin, Europäische Schule Frankfurt, St George's International School Luxembourg, Universität Luxembourg, Wirtschaftsuniversität Wien

Ihre Referenten:

Dirk Adomat, Landeshauptstadt München | **Peter Bachmann**, Sentinel Haus Institut GmbH | **Jacob Chammon**, Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule Berlin | **Heinz Fischböck**, Europäische Schule Frankfurt | **Lorenzo Guetg**, Architekturbüro Lorenzo Guetg | **Philipp Kirnbauer**, Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m.b.H. | **Olaf Köster-Ehling**, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft | **Andreas Krawczyk**, NKBAK | **Dr. Meike Kricke**, Universität zu Köln | **Dr. Wilhelm Schaffitzel**, Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co. KG | **Michael Schenkelberg**, Schneider Intercom GmbH | **Michael Scheuern**, Universität Luxembourg | **Daniel Schroeter**, h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH | **Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer**, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, TUM Technische Universität München | **Andreas Seibold**, Prof. Rotermund Seibold Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG | **Jürgen Versluis**, Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m.b.H.

Fachliche Leitung

Dr. Otto Seydel, Institut für Schulentwicklung

MEDIENPARTNER

der gemeinderat

Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis www.netzpunkte.kommune.de

PLATINPARTNER:

HOHENLOHER

nora[®]

**SCHNEIDER
INTERCOM**

Kommunikations- und Sicherheitssysteme

9.00 Eröffnung der Fachkonferenz, Begrüßung durch das Management Forum Starnberg und Dr. Otto Seydel

9.15 Individualisierung als pädagogisches Prinzip – Konsequenzen für den Schulbau

- > Statt 6 Unterrichtsstunden im „Gleichschritt“: individuelles und gemeinsames Lernen im organischen Rhythmus
- > Statt „Paper & Pencil“: handlungsorientiertes Lernen „mit allen Sinnen“
- > Statt Schule ohne Mittelpunkt: „Herz der Schule“
- > Statt Vereinzelung der Lehrer: stabile Teamstrukturen im Kollegium
- > Statt stickiger Luft, schlechtem Licht, ohrschädigender Akustik: „gesunde Schule“

Dr. Otto Seydel, Gründer und Leiter,
Institut für Schulentwicklung

10.00 Das Münchner Lernhaus

- > Pädagogisches Konzept

Dirk Adomat, Leiter der Münchner Serviceagentur für Ganztagsbildung, Referat für Bildung und Sport, Landeshauptstadt München

- > Herausforderungen in der baulichen Umsetzung am Beispiel Neubau-Gymnasium München-Nord

Daniel Schroeter, Architekt und Projektleiter,
h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

Circle Line – geführter Rundgang der Teilnehmer zu den Ausstellerständen

11.15 Intelligenz in Lehrräumen

- > Schulen müssen energieeffizient und ressourcengerecht geplant, gebaut, saniert und betrieben werden.
- > Als wesentliche Aufgabe müssen sie aber den Lehrern und Schülern Raumumgebungen zur Verfügung stellen, die lerneffizient sind.
- > Zur Lerneffizienz gehören Aspekte des Lichts, des Raumklimas, der Akustik sowie der Lüfthygiene.
- > Diese adressieren die Themenfelder Gesundheit, Behaglichkeit sowie Leistungsfähigkeit.

Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, TUM Technische Universität München

12.00 Nachhaltigkeit und Gesundheit in Bildungsbauten

- > Wie kann die Gesundheit von Mitarbeitern und Schülern in Bildungsbauten konkret und nachhaltig geschützt werden?

- > Konkrete Lösungswege für Kommunen und institutionelle Investoren
- > Kritische Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten und Nutzen für öffentliche und private Investoren

Peter Bachmann, Geschäftsführer, Sentinel Haus Institut GmbH

12.30 Gemeinsames Mittagessen

Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

14.00 Moderner Schulbau und Sicherheit in der Schule – wie passt das zusammen?

- > Moderner Schulbau durch die Brille der Sicherheit betrachtet
- > Die neue Norm für Notrufsysteme: Was ist bei der Planung zu beachten?
- > Tipps zur Erarbeitung von Prozessen zur Reaktion auf Extremsituationen
- > Best Practice: Umsetzung des Sicherheitskonzeptes in der St George's International School, Luxembourg

Michael Schenkelberg, Leiter Vertrieb und Marketing, Schneider Intercom GmbH, zertifizierter technischer Risikomanager


14.30 Smartphones, Tablets und Laptops: Einsatz neuer Medientechnik in Schulen

- > Technik in Schulen: Deutschland vs. Dänemark
- > Warum Neue Medien in den Schulen?
- > Was bedeutet eine IT-Umstellung für das Gebäude?
- > Wie arbeiten die Schüler?
- > Medienerziehung – nicht nur für Schüler

Jacob Chammon, Schulleiter,

Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule Berlin

15.15 Kommunikations- und Kaffeepause

15.45  **Abfahrt zu den Besichtigungen**

16.00 **Gymnasium München-Nord**

Dirk Adomat, Daniel Schroeter und **StD Leonhard Baur**,
Schulleiter Gymnasium-Nord, München

17.15 **Schulzentrum Gerastraße**

Dirk Adomat, Günter Hofmayr, jesse hofmayr werner
architekten BDA

ab 18.30 Get-together im Tagungshotel: Das Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Networking.

9.00 Das Ende der Kreidezeit? Medienausstattung für die Universität Luxemburg

- > Unsere Erwartungen an die Lernumgebung der Zukunft
- > Zielsetzung aus Sicht der Nutzer, der Betreiber und des Eigentümers
- > Ganzheitlicher Planungsansatz und seine Grenzen
- > Gesamtkonzept der Planung, Methodik und Umgang mit nicht planbaren Einflüssen
- > Umsetzung des Medienkonzeptes und erste Erfahrungen
- > Technische Aspekte der Ausstattung und Einbindung des Medienkonzeptes in das Nutzungskonzept des Hörsaalgebäudes

Michael Scheuern, Beauftragter des Rektorates
Universitätsinfrastruktur, Université Luxembourg

9.45 Einrichtungssysteme neu denken – Flexibilität ist Trumpf

- > Lernräume im Wandel – die treibenden Kräfte
- > Moderne Grundkonzepte in Bildungseinrichtungen
- > Der Standard verliert an Bedeutung – Vielfalt ist gefragt
- > Flexibilität und Variabilität von Raum und Nutzung
- > Medienversorgung bei flächenorientierten Konzepten

Dr. Wilhelm Schaffitzel, Geschäftsführer,
Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG

10.15 Kommunikations- und Kaffeepause

10.45 „Raum und Inklusion“ – Welche räumlichen Anforderungen benötigt eine inklusive Schule?

- > Funktionale Anforderungen und Übersetzung in konkrete Raum- und Flächenkonzepte
- > Räumliche Voraussetzungen für eine inklusive Schule im Rahmen von Neu- und Umbauten aus Sicht von Pädagogik und Architektur
- > Erkenntnisse aus dem Forschungsvorhaben „Raum und Inklusion“

Olaf Köster-Ehling, Stellvertretender Vorstand der Montag
Stiftung Jugend und Gesellschaft

Dr. Meike Kricke, wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Universität zu Köln

11.30 Die Mensa der neuen Wirtschaftsuniversität in Wien – eine Neuinterpretation

- > Wie es zum Picknick im Wald gekommen ist
- > Warum bar zahlen nicht möglich ist
- > Beispielungskonzepte und Mehrfachnutzen
- > Vermarktungskonzepte, Zielgruppen und Kooperationen

Jürgen Versluis, Senior Sales Manager,
Philipp Kirnbauer, Direktor Technik & Design,
Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m.b.H.

12.15 Gemeinsames Mittagessen Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

13.45 Sanierung des gesamten Schulbestandes der Stadt Basel mithilfe eines wiederverwendbaren und nutzerflexiblen Modulgebäudes

- > Das Sanierungskonzept für den gesamten Schulbestand der Stadt Basel
- > Gebäudedefinitionen des Bauherrn und europaweite Ausschreibung
- > Flexible Anpassung des Modulgebäudes an die verschiedenen Standorte
- > Kalkulation Modulgebäude, inklusive Rückkaufgarantie des Herstellers
- > Projektplanung, Kosten- und Terminalsicherheit, Nachhaltigkeit, Energiestandard des Gebäudes

Lorenzo Guetg, Architekt im Auftrag der Stadt Basel,
Architekturbüro Lorenzo Guetg

14.30 Europäische Schule Frankfurt

- > Holzmodulbau – schnell, gut und günstig
- > Vorbild für weitere Schulbauten

Andreas Krawczyk, Architekt BDA, NKBAK

- > Architektur (be)trifft Pädagogik

Heinz Fischböck, Stellvertretender Direktor für den Vor- und
Primarschulbereich, Europäische Schule Frankfurt

15.15 Kommunikations- und Kaffeepause

15.45 Baubegleitendes FM – Vorausschauendes Planen des späteren Gebäudebetriebs von Bildungseinrichtungen

- > Welche Belange des späteren Gebäudebetriebs müssen in der Planungs- und Bauphase berücksichtigt werden?
- > Lebenszykluskosten als Entscheidungskriterium bei der Planung von Bildungseinrichtungen
- > Worauf Planer und Errichter den späteren Betrieb betreffend zu achten haben
- > Durchgängige Dokumentation bei Bau und Betrieb
- > Betriebskonzepte für Bildungseinrichtungen

Andreas Seibold, Partner und Geschäftsführer,
Prof. Rotermund Seibold Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG

16.30 Zusammenfassung der Fachtagung, abschließende Fragen und Diskussion

Dr. Otto Seydel

16.45 Ende der Fachtagung

IHRE REFERENTEN



Dirk Adomat ist Leiter der Münchner Serviceagentur für Ganztagsbildung im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München. Seine derzeitigen Arbeitsschwerpunkte sind u.a. die Entwicklung von pädagogischen Raumstandards – Münchner Lernhauskonzept – sowie die Kooperation zwischen Jugendhilfe und Ganztagsbildung, sozialräumliche Vernetzung.



Peter Bachmann ist Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Sentinel Haus Institut GmbH. Der gelernte Umwelttechniker und Fachwirt für Marketing ist seit 1993 in führenden Positionen in der Baubranche tätig. Als Initiator und Projektleiter betreute er in den Jahren 2004 bis 2006 das Sentinel-Forschungsprojekt (gefördert von der Bundesstiftung Umwelt).



Jacob Chammon ist Schulleiter der Deutsch-Skandinavischen Gemeinschaftsschule in Berlin und gebürtiger Däne. Er ist ausgebildeter Lehrer in den Fächern Dänisch, Deutsch, Geschichte und Musik. In Dänemark arbeitet er seit Jahren im Verlagswesen und hat zahlreiche didaktische Bücher und Unterrichtsmaterialien im Bereich Englisch und Deutsch als Fremdsprache geschrieben – analog und digital.



Heinz Fischböck ist Stellvertretender Direktor im Vor- und Primarschulbereich der Europäischen Schule Frankfurt. Vorher war er Regionaler Schulinspektor in den Schulbezirken Leoben und Graz u.a. mit den Arbeitsschwerpunkten schulische Qualitätssicherung, Controlling, Human Resources und regionale Bildungsplanung.



Lorenzo Guetg ist seit vielen Jahren als Architekt tätig und hat europaweite Erfahrung als Projektleiter von komplexen Bauvorhaben. Er widmete sich intensiv der Analyse der Plattenbauweise in Leipzig, Dresden und Berlin und führt seit 1994 sein eigenes Architekturbüro. Lorenzo Guetg betreute als Architekt im Auftrag der Stadt Basel mehrere Modulbauprojekte im Raum Basel.



Philipp Kirnbauer, Direktor Technik & Design, ist bei der Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m.b.H. für alle Baumaßnahmen verantwortlich. Ihm obliegt die Auswahl der Designer und Architekten. Philipp Kirnbauer begleitet die Projekte von der ersten Handskizze bis zum schlüsselfertigen Projekt. Vorher verantwortete Philipp Kirnbauer diesen Bereich bei DO & CO.



Olaf Köster-Ehling ist Stellvertretender Vorstand der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, einer eigenständigen gemeinnützigen Stiftung im Verbund der Montag-Stiftungen in Bonn. Getragen von einer inklusiven Grundhaltung engagiert sie sich für die Gestaltung eines Gemeinwesens, in dem alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können.



Andreas Krawczyk ist Architekt BDA und Büromitgründer von NKBAK. Praktische Erfahrungen sammelte er als verantwortlicher Projektarchitekt für zahlreiche Projekte in Japan und in Deutschland. Des Weiteren ist er Mitglied im Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt am Main.



Dr. Meike Kricke, ausgebildete Grundschullehrerin, ist seit 2009 aktiv an der Lehrer/-innen-Bildung beteiligt und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit einer Professionalisierung (angehender) Lehrkräfte für Inklusion – im internationalen Kontext. Aktuell begleitet sie das Projekt „Raum und Inklusion“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Lehr- und Lernforschung an der Universität zu Köln.



Dr. Wilhelm Schaffitzel ist Wirtschaftsingenieur, war einige Jahre in der Unternehmensberatung tätig, danach in verschiedenen Managementfunktionen in der Medienindustrie. Seit 2008 ist er Geschäftsführer der HOHENLOHER Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG mit Sitz in Öhringen, einem traditionsreichen, innovativen und international erfolgreichen Einrichter im Bildungsbereich, der seit 2014 Teil der WALDNER-Gruppe ist.



Michael Schenkelberg ist seit 2008 Leiter Vertrieb und Marketing der Schneider Intercom GmbH und zertifizierter technischer Risikomanager. Seit 2012 arbeitet er auch im Normungsausschuss der Deutschen Kommission Elektrotechnik. Er hat die Norm DIN VDE 0827 zur Reaktion auf Krisensituationen mit erarbeitet. Seit 2015 ist er Dozent für technisches Risikomanagement.



Michael Scheuern ist Beauftragter des Rektorates für die Universitätsinfrastruktur der Universität Luxembourg. Er entwickelt den mittel- und langfristigen Raumbedarf der Universität Luxembourg, koordiniert die Nutzerwünsche im Hinblick auf flächenrelevante Synergien und erstellt die Bauprogramme in enger Zusammenarbeit mit der Hochbauverwaltung.



Daniel Schroeter ist seit 2012 Architekt und Projektleiter bei h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH. Er plante das neue Gymnasium München-Nord – Eliteschule des Sports, das zum Schuljahr 2016/2017 eröffnet wird. Seine praktische Erfahrung sammelte er u.a. als Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS).



Prof. Dr. Klaus Peter Sedlbauer ist seit 2003 Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP und seit 2014 Professor für Bauphysik der Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt an der TUM Technische Universität München. Seit 2007 ist er Gesellschafter der WSGreenTechnologies in Stuttgart und seit 2008 Sprecher der Fraunhofer-Allianz BAU sowie Sprecher der Forschungsallianz zum Erhalt des Kulturerbes (FALKE).



Andreas Seibold ist Geschäftsführender Gesellschafter der Prof. Rotermund Seibold Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG in München. Seine fachlichen Schwerpunkte als Berater liegen in der Organisation im Facility-Management, der Vergabe von FM-Leistungen, der Dienstleistersteuerung sowie in weiteren kaufmännischen Fragen des Immobilienmanagements.



Jürgen Versluis, Senior Sales Manager, ist bei der Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m.b.H. für die Neukundengewinnung verantwortlich und leitete mehrere Projekte ab Ausschreibungsbeginn bis zur Betriebsführung. Hierzu zählen neben der WU Mensa z.B. die Gastronomie der Uno City in Wien und der Hospitality-Bereich im neuen Allianz-Stadion in Wien.

FACHLICHE LEITUNG



Dr. Otto Seydel, Gründer und Leiter des Instituts für Schulentwicklung in Überlingen. Grundlage seiner Arbeit als pädagogischer Schulentwickler ist seine langjährige Tätigkeit als Lehrer und Mitglied der Schulleitung der Schule Schloss Salem (1976–2001). Er ist Mitglied des Autorenteams des Grundlagenwerks zum Schulbau "Schulen planen und bauen". Er war Leiter der Kommission, die die aktuellen „Empfehlungen für einen zeitgemäßen Schulhausbau in Baden-Württemberg“ (2014) ausgearbeitet hat.

PLATINPARTNER

HOHENLOHER

Das Unternehmen Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG ist der führende Komplettanbieter hochwertiger Gesamtlösungen für naturwissenschaftliche, technische und allgemeine Lernräume in Bildungseinrichtungen. Als Innovationführer stellt sich Hohenloher den Aufgaben, die sich aus der steten Entwicklung in unserer Bildungslandschaft ergeben. Mit flexiblen Lernlandschaften und einem harmonisierten Sortiment schaffen wir eine zukunftsfähige Grundlage für Lernkonzepte – von individuellen Lernszenarien bis hin zur technischen Ausstattung von Fachräumen. Mit dem Aufbau einer Academy als Impulsgeber und Dialogmarktplatz für Raum- und Lernkonzepte der Zukunft gehen wir neue Wege.
www.hohenloher.de

nora®

Die nora systems GmbH entwickelt, produziert und vermarktet hochwertige elastische Bodenbeläge und Formtreppen sowie Zubehör unter der Marke nora®. Das Unternehmen prägt seit vielen Jahren als Weltmarktführer die Entwicklung von Kautschuk-Bodenbelägen „made in Germany“. Besonders im Bildungswesen zeichnen sich nora®-Bodenbeläge durch ihren hohen Komfort und außergewöhnliche Strapazierfähigkeit aus. Aufgrund ihrer lebenslangen Beschichtungsfreiheit glänzen sie nicht nur durch Wirtschaftlichkeit, sondern bieten auch eine Vielzahl an ergonomischen Eigenschaften und mindern durch die hohe Trittschalldämmung die Geräusentwicklung. nora® verbindet kreative Gestaltungsmöglichkeiten mit nachhaltiger Sicherheit.
www.nora.com/de

SCHNEIDER

INTERCOM

Kommunikations- und Sicherheitssysteme

Kommunikation mit kristallklarer Verständlichkeit auch unter schwierigsten Bedingungen

Dafür stehen wir seit über 30 Jahren. Unsere Kommunikationslösungen finden Sie überall da, wo sich viele Personen aufhalten und wo es gerne laut und schmutzig ist. Also da, wo die Technik 100 % funktionieren muss, weil Menschen darauf angewiesen sind, einen Notruf auslösen zu können. Zum Beispiel in einem Gymnasium: Hier kann in jedem Klassenraum ein Alarm ausgelöst werden. Eine Sprechverbindung mit der Polizei sorgt dafür, dass die Lage vor Ort genau ermittelt wird.

www.schneider-intercom.de

MEDIENPARTNER

der gemeinderat

Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis www.treffpunkt-kommune.de

SIE SIND INTERESSIERT, ALS PARTNER DABEI ZU SEIN?

Nutzen Sie die Chance, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum zu präsentieren. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zur Ausstellung.

Ihre Ansprechpartnerin: Freya Suhre

Telefon: 08151/27 19 14, freya.suhre@management-forum.de

GOLDPARTNER

ADK Modulraum

DIE NEUE ART DES BAUENS

ADK plant und realisiert Gebäude in modularer Bauweise. Die als Gesamtkomplex konzipierten Immobilien werden in einzelne Module aufgeteilt. Im eigenen Werk werden diese Module in Stahlbauweise vorgefertigt und voll ausgestattet. Zur Endmontage werden diese dann zum Bestimmungsort transportiert. Nach der Fertigstellung ist kein Unterschied zu konventionellen Bauweisen erkennbar. Die Klientel kommt aus allen Bereichen des Bildungswesens, Gesundheitswesens, der Wirtschaft und Regierungen – weltweit.
www.adk.info

KAUFMANN BAUSYSTEME

konstruktiv mutig

Die Kaufmann Bausysteme GmbH wurde 2003 aus dem Geschäftsbereich Bautechnik der Kaufmann Holz Gruppe von Herrn Ing. Anton Kaufmann gegründet. Das Unternehmen ist im Hochbau mit Holz tätig – es werden Hallen, Fassaden, Hochregallager und Modulbauten in Holz geplant und in ganz Europa realisiert. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 20 Angestellte (Verwaltung, Projektmanagement, techn. Zeichner) am Hauptstandort in Reuthe in Vorarlberg und 15 zusätzliche Fachkräfte am Fertigungsstandort in Kalwang in der Steiermark.

www.kaufmannbausysteme.at

Mietra®

mit Sicherheit eine Last weniger

Mietra ist auf die deutschlandweite Bereitstellung und Vermietung von Schließfächern spezialisiert. Dabei sind nicht nur die Schließfächer, sondern auch der zertifizierte Service für Schulen vollkommen kostenlos. Mietra übernimmt die komplette Planung, Organisation sowie Lieferung und Montage der Schließfächereinrichtung. Die Schüler zahlen dabei eine geringe Miete. Zusätzlicher Vorteil für Schulen und Schüler ist das Online-Serviceportal. Schulen haben bspw. Einsicht in den Belegungsplan und Auslastung, Schüler können das Fach und alle Kundendaten selbst verwalten. www.schliessfaecher.de



SageGlass®, ein Produkt von Saint-Gobain, ist das führende dynamische Glas der Welt. Technologisch fortschrittlich, wartungsfrei und einfach zu bedienen, kann es auf Knopfdruck oder durch die Integration in die Gebäudeautomation elektronisch getönt werden. Es bieten sich somit ein optimaler Raumkomfort, ungehinderte freie Sicht nach außen und eine verbesserte Energieeffizienz durch die Steuerung des in ein Gebäude strömenden Sonnenlichts und Wärme. SageGlass® wird in Europa und im Mittleren Osten exklusiv durch die Vetrotech Saint-Gobain Int. AG vertrieben. Besuchen Sie uns noch heute!

www.sageglass.com/de

ZERTIFIZIERUNG



Vom VdF zertifizierte Bildungsveranstaltung“, zugelassen zum Fachkundenachweis des Verbandes der Fachplaner e.V. (VdF). FKN-Wertung: 4,5 Punkte

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Bauherren und Bauherrenvertreter, private und öffentliche Träger und Betreiber, Kommunen und Baubehörden, Fachplaner und Architekten, die sich mit Neubau, Umbau, Sanierung und Betrieb von Bildungseinrichtungen befassen. Ebenso angesprochen sind Bauunternehmen, Hersteller von technischer Gebäudeausrüstung, Facility Management, in diesem Sektor tätige Dienstleistungsunternehmen sowie Leiter von Bildungseinrichtungen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> per Telefon: 08151/27190 > per Telefax: 08151/271919 > per E-Mail: info@management-forum.de
> per Internet: www.management-forum.de/Bildungsbau > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachtagung beträgt € 695,- zzgl. 19 % MwSt. Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10 % Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen, Mittagessen sowie die Besichtigung. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

8./9. Dezember 2016 in München: The Rilano Hotel München, Domagkstraße 26, 80807 München,
Telefon: 089/36001-0, Telefax: 089/36001-9215, E-Mail: reservations-muc@rilano.com, Zimmerpreis: € 127,- inkl. Frühstück

ZIMMERRESERVIERUNG

Für diese Konferenz steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.

Alternative Übernachtung: Rilano 24/7 Hotel München, Domagkstraße 26, 80807 München
Telefon: 089/36001-0, Telefax: 089/36001-9217, E-Mail: info-muc@rilano.com, Zimmerpreis: € 115,- inkl. Frühstück

BESICHTIGUNGEN

Schulzentrum Gerastraße, Gerastraße 6, 80993 München · Gymnasium München Nord, Knorrstraße 171, 80937 München

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19 % MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 23. November 2016 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Petra Geiger
Konferenz-Managerin
Telefon: 0 81 51/27 19 - 39
petra.geiger@management-forum.de



Inessa Zotov
Konferenz-Managerin
Telefon: 0 81 51/27 19 - 18
inessa.zotov@management-forum.de



Freya Suhre
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: 0 81 51/27 19 - 14
freya.suhre@management-forum.de

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 (0)8151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung | per Fax 08151/271919 oder www.management-forum.de/Bildungsbau

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die
Fachtagung
**Bau und Betrieb von
Bildungseinrichtungen**
am 8. und 9. Dezember 2016 in München an.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder
Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie
mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigungszahl: ca.
Datum	Unterschrift

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 23. November 2016 stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. 19 % MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.